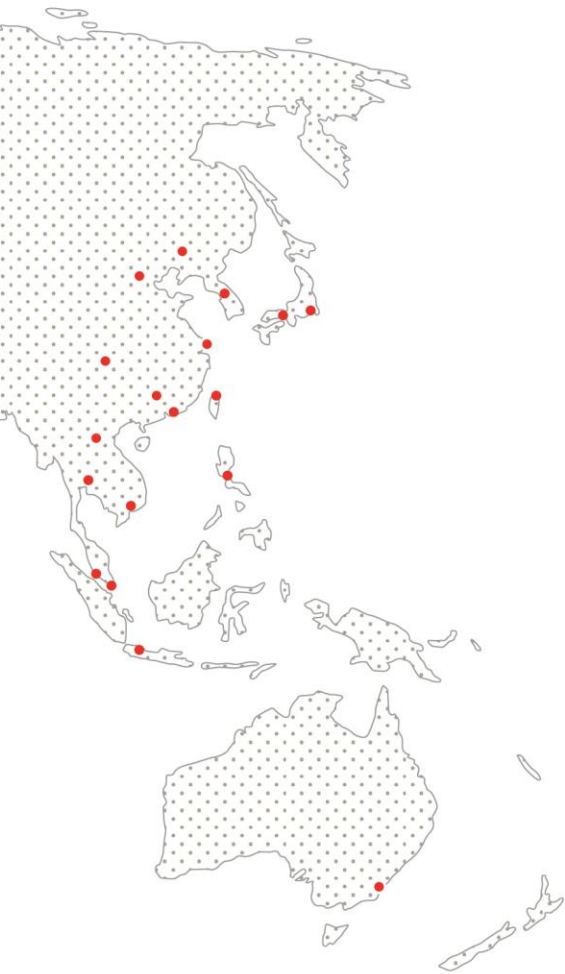




CHILE

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S15



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik

FLÄCHE

756.945 km²

BEVÖLKERUNG

ca. 19,5 Mio. Einwohner

STÄDTE

Santiago de Chile, Hauptstadt (ca. 8 Mio. Ew. im Großraum); Antofagasta (400.000 Ew.), Viña del Mar (330.000 Ew.), Valparaíso (300.000 Ew.), Temuco (290.000 Ew.), Puerto Montt (250.000 Ew.), Talcahuano (250.000 Ew.), Concepción (230.000 Ew.)

KLIMA

Subtropisch, dem Süden zu kälter werdend; Temperaturen in Santiago: Sommer +15 bis +36° C; Winter -2 bis +20° C. Starke Schwankungen zwischen Tages- und Nachttemperaturen.

WÄHRUNG

Peso (CLP, chil. \$ oder nur \$), Münzen: 10, 50, 100 und 500 \$, Scheine: 1.000, 2.000, 5.000, 10.000 und 20.000 \$, Wechselkurs: 1 EUR = ca. 883 CLP (März 2023).

Als Rechnungsgröße dient auch die Verrechnungseinheit UF (Unidad de Fomento), die ständig der Inflationsentwicklung angepasst wird und auf einem Währungsbündel (USD, Yen und EUR) basiert. Immobilienpreise, Versicherungswerte, aber auch Gehälter, Honorare etc. werden oft in UF angegeben und verrechnet. Der Wert einer Unidad de Fomento betrug im März 2023 CLP 35.588 (ca. EUR 40,31).



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Die chilenische Wirtschaftspolitik ist stark marktwirtschaftlich orientiert; der Großteil aller Wirtschaftssektoren ist liberalisiert und privatisiert. Chiles Staatsquote ist dadurch im weltweiten Vergleich sehr niedrig. Das Land verfügt über einen gesunden Finanzmarkt und war bis zu Beginn der sozialen Ausschreitungen Ende 2019 politisch sehr stabil. Dies zeigt sich auch in den Ratings der wichtigsten internationalen Rating-Agenturen. Außerdem ist Chile (seit 2010) das erste Land Südamerikas, das Mitglied der OECD gewesen ist. Im Jahr 2018 wurde Kolumbien ebenfalls in die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung aufgenommen.

Chile hat mit einer Vielzahl von Ländern und Handelsblöcken – unter anderem der Europäischen Union – bilaterale Abkommen zum Abbau von Zöllen und Handelsbarrieren abgeschlossen und zählt zu den liberalsten Volkswirtschaften der Welt. Verschiedene Freihandelsabkommen ermöglichen privilegierte Tarife mit Ländern, die 86,3 % des globalen BIP repräsentieren. Mit Peru, Kolumbien und Mexiko bildet Chile seit 2012 die Pazifikallianz. Am 8. März 2018 unterzeichnete Chile gemeinsam mit Australien, Brunei, Japan, Kanada, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Peru, Singapur und Vietnam das Handelsabkommen zur Transpazifischen Partnerschaft CPTPP. In Chile wurde der Beitritt, aufgrund zwischenzeitlicher Forderungen der Protestbewegung, erst im Februar 2023 ratifiziert.

Auf Grund der starken internationalen Verflechtung ist die chilenische Volkswirtschaft in hohem Maße von der Entwicklung der Weltwirtschaft abhängig: die Ausfuhr von Rohstoffen macht mehr als 50 % der Exporteinnahmen Chiles aus. Die internationale

Nachfrage nach chilenischen Rohstoffen (v.a. Kupfer) korreliert daher mit der Wirtschaftsentwicklung des Landes. Umgekehrt importiert Chile große Mengen an fossilen Brennstoffen (v. a. Erdöl und Kohle), deren Preisentwicklung sich indirekt ebenfalls in den ökonomischen Indikatoren niederschlägt.

Trotz des großen Importbedarfs erzielte Chile seit 1999 stets einen Handelsbilanzüberschuss. Im Jahr 2021 betrug dieser 10,9 Mrd. USD. Kupferproduktion und -export werden auch in den kommenden Jahren einen beträchtlichen Teil des chilenischen BIP erwirtschaften. Die 2019 eingebrochenen Kupferpreise stiegen bis Ende 2021 wieder auf 4,34 USD pro Pfund an und verhalfen Chile trotz Covid somit zum Anstieg der Exporte. 2022 sanken die Preise wieder unter 4 % und für das Jahr 2023 rechnet COCHILCO (Chilenische Kommission für Kupfer) mit einem Wert von 3,85 USD pro Pfund, was der durch Covid stark mitgenommenen und sehr rohstofflastigen Wirtschaft weiterhin zugute kommt.

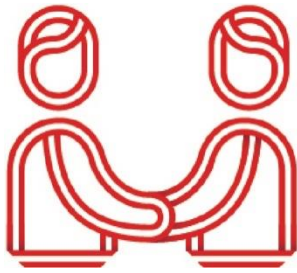
Die wirtschaftlichen Probleme, von denen viele Länder Lateinamerikas (vor allem die großen Volkswirtschaften Brasilien und Argentinien) in den letzten Jahren betroffen waren, sind jedoch auch am „Musterschüler“ Chile nicht spurlos vorübergegangen. So belief sich das Wirtschaftswachstum Chiles 2017 nur auf moderate 1,5 %. 2018 fand die lang erwartete Trendwende statt: Das Wirtschaftswachstum machte 4,0 % aus. Die Prognosen für 2019 waren ähnlich. Aufgrund der sozialen Unruhen und der damit verbundenen gewalttätigen Proteste kamen 2019 unter dem Strich jedoch nur 1,3 % beim Wirtschaftswachstum heraus. Für 2020 verzeichnete Chile aufgrund der Covid-Krise einen Wirtschaftswachstumsrückgang von -6,0 %. 2021 gab es dann eine Erholung von 11,9 %. Nach einem Anstieg von 2,8 % im Jahr 2022 wird Chiles Wirtschaft 2023 nun allerdings als einzige in Südamerika schrumpfen (-0,6 %).

Der Zustrom ausländischer Direktinvestitionen (FDI) zwischen Januar und November 2021 erreichte 15.995 Millionen US-Dollar, was einen Anstieg von 72 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2020 bedeutet. Der kumulierte Wert zwischen Januar-November 2021 ist einer der höchsten Werte im Zeitraum 2003-2021: Er liegt 41 % über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre und 13 % über dem Durchschnitt der Serie 2003 - 2021. Weltweit wird eine Erholung der Ströme von 10-15 % erwartet, wobei Chile deutlich über diesem Wert liegen soll.

Politisch tat sich in dem ansonsten sehr stabilen Land seit dem sozialen Aufstand der Bevölkerung Ende 2019 sehr viel. Im Oktober 2020 entschied sich eine überwältigende Mehrheit der Chilenen für eine neue Verfassung, deren erster Entwurf jedoch am 4.

September 2022 von einer großen Mehrheit der Bevölkerung (61,9 %) abgelehnt wurde. Als Folge hat sich der seit März 2022 amtierende linke Präsident Boric einige Ministerien neu besetzen lassen. Um das Fortbestehen des Verfassungsprojekts zu sichern, billigte er Mitte Dezember einen Prozess unter Beteiligung des parteiübergreifenden Kongresses. Am 17. Dezember 2023 wird erneut per Referendum über den neuen Verfassungsentwurf abgestimmt.

Unter Boric werden zwar für die nächste Legislaturperiode umfangreiche Sozial- und Bildungsreformen erwartet, mittelfristig wird sich jedoch an dem neoliberalen Wirtschaftsmodell Chiles vorerst nichts ändern.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (**BMEIA**) zu beachten.

DOS AND DON 'TS

- Das Geschäftsleben gestaltet sich in Chile formeller als im restlichen Südamerika, auch bei der Kleiderordnung, die betont konservativ ist. Hierarchien sind von großer Bedeutung, ebenso Etikette und Höflichkeit.
- Akademische Titel werden in der Anrede nicht verwendet, unter gleichrangigen Personen wechselt man rasch zum Du.
- Englischkenntnisse sind nicht selbstverständlich. Im Geschäftsleben sind daher zumindest rudimentäre Kenntnisse der spanischen Sprache unerlässlich.
- Auf Pünktlichkeit des Geschäftspartners wird in Chile großer Wert gelegt, wobei Chilenen selbst mitunter leicht verspätet zum verabredeten Termin kommen.
- Entscheidungen werden in chilenischen Unternehmen „Top-down“ getroffen, inhaltliche Geschäftsverhandlungen erfolgen auf mittlerer Führungsebene.
- Chilenen vermeiden es direkt zu sein. Ein glattes Nein kommt ihnen nur schwer über die Lippen. Ausdrücke wie „vielleicht“, „ich denke schon“ u. ä. kann man getrost als Nein interpretieren. Der ständige Aufschub von Terminen ist meist ebenfalls als Ablehnung zu werten.

- Politische Themen lässt man am besten außen vor. Kritische Äußerungen über Chile oder negative Vergleiche mit dessen Nachbarländern sollten unterlassen werden.
- Chiles Hauptstadt Santiago ist im Vergleich zu anderen südamerikanischen Städten relativ sicher. Dennoch kommt es insbesondere im Stadtzentrum immer wieder zu Taschendiebstählen bei Touristen und Geschäftsreisenden, manchmal auch mit Gewaltanwendung.
- Von der Nutzung herkömmlicher Taxis wird aus Sicherheitsgründen dringend abgeraten. Alternativ haben sich Anbieter wie UBER und CABIFY jedoch als kostengünstig, verlässlich und sicher erwiesen und können über entsprechende Apps bequem gebucht werden.
- In Restaurants ist es üblich, Trinkgeld in der Höhe von 10 % des Rechnungspreises zu geben. Meist werden bereits auf der Rechnung beide Beträge angegeben (mit und ohne Trinkgeld).
- Einem „Carabinero“ (Polizisten) Geld oder ein Geschenk anzubieten, gilt als strafbarer Bestechungsversuch und wird streng geahndet.
- Militärische und polizeiliche Einrichtungen dürfen nicht fotografiert werden!

ANREISE

Angenehmste Reisezeit, Kleidung: Mitte März bis Mitte Dezember. Jänner und Februar gelten als Ferienmonate (Hochsommer). Kleidung wie in Europa für Herbst und Frühjahr, auch Regenschutz (wobei Regen in Santiago mittlerweile eine Seltenheit ist); Dezember bis März Sommerkleidung, Juni bis August leichte Winterkleidung. Temperaturschwankungen von 20° C zwischen Früh- und Mittagstemperaturen sind typisch. Sonnenschutz (mind. Faktor 30) und Sonnenbrille nicht vergessen!

Beförderungsmittel: Santiago wird neben der südamerikanischen LATAM (www.latam.com) auch von zahlreichen europäischen Fluglinien wie etwa Iberia, Air France, KLM und mittlerweile auch von British Airways angeflogen. Das Binnenflugnetz im Land ist ebenfalls gut ausgebaut.

Shuttle-Transfer vom internationalen Flughafen Arturo Merino Benítez (Santiago) ins Stadtzentrum wird besser im Vorhinein bei Anbietern wie z. B. Transvip oder Delfos gebucht (ab CLP 7.000 pro Person (ca. EUR 7,50), abhängig von der Distanz bei einem geteilten Service und ab 25.000 CLP bei einem exklusiven Service für nur einen Fahrgast). Uber und Cabify sind am Flughafen verboten und auch hier wird ausländischen Gästen dringend von der Nutzung der bereitstehenden „schwarzen

Taxis“ abgeraten. **Flughafenbusse** zur Metrostation „Los Héroes“ kosten ca. CLP 1.900 (ca. EUR 2,00), Fahrtdauer ca. 45 Minuten.

NOTRUF

Rettung (Ambulancia): 131

Feuerwehr (Bomberos): 132

Polizei (Carabineros): 133, 134

ZEITVERSCHIEBUNG

Während österreichischer Sommerzeit minus fünf bzw. sechs Stunden (Osterinsel minus sieben bzw. acht Stunden), während österreichischer Winterzeit (Oktober bis März) minus vier Stunden (Osterinsel minus sechs Stunden). In Chile selbst gibt es seit 2016 eine dreimonatige Winterzeit, die von Mitte Mai bis Mitte August dauert. 2019 wurde die Winterzeit um zwei Monate erweitert und beträgt nun insgesamt fünf Monate, von Anfang April bis Anfang September.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Wer nicht zu Fuss gehen möchte, bewegt sich in der Hauptstadt am besten mit Hilfe von Uber oder Cabify fort. Trinkgelder sind hier unüblich. Es wird empfohlen, darauf zu achten, dass der Fahrer bei Erreichen des Fahrziels die Fahrt, vor dem Aussteigen des Passagiers, über die App beendet. Mehr und mehr Nutzer buchen mittlerweile für Kurzstrecken auch Elektroroller, die an vielen Stellen der Stadt zur Miete bereitstehen. Die Freischaltung der Roller erfolgt über entsprechende Apps, wie z. B. Lime, Grin, Movo und Scoot. Öffentliche Verkehrsmittel sind ebenfalls vorhanden und v.a. die Metro ist einfach zu nutzen, während der Stoßzeiten ist sie allerdings überfüllt und vor Taschendieben wird gewarnt. Stadtbusse sind ohne Spanischkenntnisse nur bedingt zu empfehlen. Das Überlandbusnetz ist gut ausgebaut, effizient und günstiger als Inlandsflüge.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Informationen darüber, ob österreichische Führerscheine in Chile anerkannt werden, finden Sie auf der Website des [Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres](#) unter der Kategorie Verkehr & Klima.

DEISENVORSCHRIFTEN

USD- und Euronoten sind jederzeit in Wechselstuben oder Bankfilialen eintauschbar, wobei die Wechselstuben häufig bessere Kurse anbieten. Die Mehrheit der Geldautomaten akzeptieren österreichische Bankomatkarten (Maestro). Nützlich ist die Mitnahme von internationalen Kreditkarten deren Verwendung weit verbreitet ist. Es werden American Express, VISA und Mastercard, sowie – wenn auch weniger oft – Diners Club akzeptiert. Für Reisende gibt es bis zu einem Wert von 10.000 USD keine Devisenein- und -ausfuhrbeschränkungen, weder in CLP noch in Auslandswährungen. Bitte merken Sie sich die in Österreich selten verwendete PIN-Nummer der Kreditkarte, da dieselbe sowohl für Zahlung, als auch zur Geldentnahme vom Bankomaten abverlangt wird.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Erwachsene Reisende können persönliches Gepäck, max. 400 Zigaretten, 50 Zigarren, 500 Gramm Tabak und 2,5 Liter alkoholische Getränke zollfrei einführen. Weiters tragbare Geräte/Werkzeuge einfacher Bauweise, die zur typischen Berufsausübung dienen. Die Einfuhr von Lebensmitteln ist generell verboten! Chile hat ein striktes Einfuhrverbot für Waren tierischen und pflanzlichen Ursprungs für Reisende. Diese Bestimmung wird durch strenge Kontrolle des gesamten Reisegepäcks, einschließlich Handtaschen durch die Landwirtschaftsbehörde SAG („Servicio Agrícola y Ganadero“) durchgesetzt, was u.a. am Flughafen Santiago bei der Ankunft zu Verzögerung führen kann.



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen/Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/cl.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter santiago@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

RESTAURANTS

Cuero Vaca

El Maño 1659, Vitacura, Santiago

Fleischspezialitäten: gegrilltes Fleisch, gemütliche Atmosphäre.

Vinoteca

Avenida Nueva Costanera 3955, Vitacura, Santiago

Weinbar & Weinstube mit angeschlossenem Weinshop

Oporto Steak Bar

L. 101, Isidora Goyenechea 3477, Las Condes, Santiago

Grillspezialitäten

Pescados Capales en Nueva Costanera

Nueva Costanera 3723, Vitacura, Santiago

Peruanische Fisch- und Meeresfrüchtespezialitäten

HOTELS

Mandarin Oriental (5 Sterne)

Presidente Kennedy Avenue #4601, Las Condes, Santiago

DoubleTree by Hilton (4 Sterne)

Av. Vitacura 2727, Las Condes, Santiago

AC Hotel by Marriott (4 Sterne)

Av. Vitacura 130, Providencia, Santiago

Hyatt Centric (4 Sterne)

Enrique Foster 30, Las Condes, Santiago

TOURISTISCHES

Chile ist in den letzten Jahren von unterschiedlichen internationalen Organisationen zum touristischen Ziel des Jahres gekührt worden. Auf der offiziellen chilenischen Tourismuswebseite <https://chile.travel/en> finden Sie Informationen zur Freizeitgestaltung in diesem sehr diversen Land. Wälder, Wüste, Meer und Berge laden zum Outdoortourismus und Abenteuerurlaub ein.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SANTIAGO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Drazen Maloca

Post-/Büroanschrift

Isidora Goyenechea 2934, of. 601, Las Condes

Santiago/Chile

T +56 2 2233 0557

E santiago@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/cl

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 – 17:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

Standardmäßig herrschen zwischen Österreich und Chile -4 Stunden

Zeitverschiebung. Aufgrund der Zeitumstellung im österreichischem Sommer und der

Zeitumstellung im chilenischen Winter kommt es in einigen Monaten zu -5,

beziehungsweise zu -6 Stunden Zeitverschiebung.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Santiago
T +56 2 2233 0557
E santiago@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/cl



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
SANTIAGO**

T +56 2 2233 0557

E santiago@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/cl

f fb.com/aussenwirtschaft

X x.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube youtube.com/aussenwirtschaft

flickr flickr.com/aussenwirtschaftaustria

Instagram instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT CHILE
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
APRIL 2023**